

Protokoll

der 6. Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 27. September 2023 im Rathaussaal Borsdorf, Rathausstr. 1
- öffentlich -

anwesend: Frau BMin Kaden (Vorsitzende), Frau Berger, Frau Kilian, Frau Schlegel, Frau Wagner, Herr Fehr, Herr Juckeland, Herr Kling, Herr Kraher, Herr Martin, Herr Prof. Rübsamen, Herr Stelzer, Herr Uhlmann,

Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Herr Blume, Herr Graupner (beide dienstlich verhindert), Herr Fuhrig, Herr Remler (beide Urlaub),

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Protokolls
der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. August 2023
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Beschluss-Nr.: 024/2023
Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“
6. Beschluss-Nr.: 025/2023
Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Dieselmotor und Wasserkühlung
Vergabe der Lieferleistung
7. Beschluss-Nr.: 026/2023
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Borsdorf
Bushaltestelle im OT Panitzsch, Schule Sommerfelder Straße
8. Beschluss-Nr.: 027/2023
Bebauungsplan „Einzelhandel nördlich Otto-von-Guericke-Straße“
Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf
9. Beschluss-Nr.: 028/2023
Ergänzungssatzung „Leipziger Straße“, OT Borsdorf
Hier: Aufstellungsbeschluss
10. Beschluss-Nr.: 029/2023
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf
Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Vorentwurf (i. V. m. der Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“)
11. Beschluss-Nr.: 030/2023
Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“
Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf
12. Beschluss-Nr.: 031/2023
Parkbühne Panitzsch - Instandsetzung und Wiederaufbau
Vergabe Los 1 – Maurer- und Betonarbeiten

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung.

Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Gemeinderäten form- und fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

- TOP 8 wird abgesetzt – hier besteht noch Klärungsbedarf zu den Grundstücken,

Zu TOP 2 - Protokollbestätigung

Das Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. August 2023 liegt den Gemeinderäten vor. Änderungen werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 3 - Bürgerfragestunde

Herr GR Fehr: Werden die Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz - explizit am Denkmal - zum Volkstrauertag fertig sein?

Frau BMin Kaden: ja – die Arbeiten liegen im Plan,

Herr GR Fehr: in der Borsdorfer Straße steht das Unkraut am Rand mannshoch,

Frau BMin Kaden: es handelt sich um eine Kreisstraße, der Hinweis wird an die Kreisverwaltung weitergereicht,

Herr GR Prof. Rübsamen: kommunaler Finanzreport liegt vor,

Thema: Finanzen als Voraussetzung und Hebel integrierter Nachhaltigkeitssteuerung;

Können wir in der Haushaltplanung darauf Einfluss nehmen?

Frau BMin Kaden: im Großen und Ganzen besteht aus wirtschaftlichen Zwängen diese Möglichkeit nicht,

die Grundsätze der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung werden aber bereits jetzt bei der Aufstellung des Haushaltes berücksichtigt,

Herr GR Uhlmann: Verkehrsschild „Halteverbot“ vor der Baustelle in der August-Bebel-Straße wurde abgeflext, es herrschen teilweise chaotische Verhältnisse,

bitte in diesem Bereich häufiger Kontrollen durchführen,

Frau BMin Kaden: Hinweis an Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wird gegeben,

mittlerweile werden regelmäßig Straßenschilder abmontiert,

Herr GR Krahmer: auch die Zusatzschilder „für Fahrzeuge über 3,5 t“ unter dem 30er Schild im Steinweg in Zweenfurth wurden entfernt,

Frau BMin Kaden: wurden mutwillig entfernt, Zusatzzeichen werden wieder angebracht, bis dahin müssen alle Fahrzeuge 30 km/h fahren,

Herr GR Krahmer: beim letzten Sturm ist nahe der Bahnschranke ein Telefonmast umgekippt, die Leitung hängt nach unten,

Frau BMin Kaden: wird an die Telekom weitergeleitet,

Herr Michl: Was ist auf dem Gelände der ehemaligen Rosengärtnerei geplant?

Frau BMin Kaden: ein Investor hat die Fläche erworben, Gewerbehallen sollen entstehen, derzeit werden dafür die baulichen Voraussetzungen geschaffen, ein Bauantrag liegt der Gemeinde noch nicht vor, über den Sachstand wird in der nächsten VOR ORT berichtet,

Herr Michl: auch für die Einebnung der Fläche ist eine Baugenehmigung notwendig,

Frau BMin Kaden: Baugenehmigungen werden von der Landkreisbehörde erteilt, die Gemeinde wird um Stellungnahme gebeten, wenn der Landkreis dies für notwendig erachtet,

Herr Bär: Am Mittelgraben steht seit längerer Zeit ein eingewachsener Jeep, der Hinweiszettel der Gemeinde wurde entfernt,

Frau BMin Kaden: Vorgang wird an das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit weitergeleitet,

Frau GRin Schlegel: Was ist mit der geplanten Eisdielen in Panitzsch neben dem Zimmerplatz?

Frau BMin Kaden: Plan wird weiterverfolgt, allerdings wird keine Eisdielen entstehen, sondern es wird nur ein Straßenverkauf eingerichtet,

Frau GRin Schlegel: Hat sich Frau Jäckel gut eingearbeitet?

Frau BMin Kaden: ja – wir kommen vorwärts,

Zu TOP 4 - Informationen der Bürgermeisterin

Stand Fluglärm

Anwaltskanzlei hat im Namen der Gemeinde eine Stellungnahme zur Fluglärmbelastung erarbeitet, wird morgen von ihr an die Gemeinderäte per Mail übermittelt, Forderung der Gemeinde nach Lärmmessungen besteht,

Fortschreibung Regionalplan Westsachsen

ist online einsehbar - textliche Erweiterung zur Windkraft ist erfolgt, der Plan enthält für die Gemeinde Borsdorf nichts Beunruhigendes,

neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt

nachdem die Schaffung einer gemeinsamen Stelle mit Brandis gescheitert ist, wurde in Borsdorf eine neue Mitarbeiterin – Frau Klingner - für 20 Stunden Meldeamt und 10 Stunden Sachgebiet Ordnung eingestellt,

Straßenbeleuchtung

Beschwerden über zu dunkle Straßenabschnitte häufen sich derzeit wieder, wir haben durch das Abschalten jeder 2. Leuchte - dort wo es möglich ist - Einsparungen von ca. 30% erzielt, Veröffentlichung der Zahlen erfolgt in der VOR ORT, wir werden die Abschaltungen optimieren, nicht immer ist das Abschalten jeder 2. Leuchte günstig, so müssen besonders die Schulwege gut beleuchtet sein, den einzelnen Hinweisen der Bürger wird nachgegangen, besonders durch den Einsatz von LED-Beleuchtung konnte ein gutes Einsparpotential erzielt werden,

Zu TOP 5

Beschluss-Nr.: 024/2023 des Gemeinderates Besetzung der Stelle „Amtsleitung Hauptamt (m/w/d)“

die Ausschreibung der Stelle erfolgte vom 29.06.-07.07.2023,
zwei Bewerbungen sind fristgerecht eingegangen,
an den Vorstellungsgesprächen nahmen die Bürgermeisterin, zwei Gemeinderätinnen, zwei Gemeinderäte und eine Verwaltungsmitarbeiterin teil,
im Ergebnis wird vorgeschlagen Herrn Bastian Gerth ab 01.03.2024 – wenn möglich auch früher – als Amtsleiter Hauptamt zu beschäftigen,
es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle,
die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 12 TVöD,
eine Probezeit von 6 Monaten wird vereinbart,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 13
	Stimmen dafür: 13
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 6

Beschluss-Nr.: 025/2023 des Gemeinderates Beschaffung eines Kommunaltraktors mit Dieselmotor und Wasserkühlung Vergabe der Lieferleistung

öffentliche Ausschreibung,
2 Firmen gaben Angebote ab,
nach Auswertung der Angebote erhält die Firma
LTZ Chemnitz GmbH,
Mühlauer Straße 11, 09232 Hartmannsdorf
mit einem **Leasinggesamtbetrag von 81.585,35 € brutto** den Zuschlag,
die Leasinglaufzeit beträgt 72 Monate,

Forderung der Gemeinderäte:

- zukünftig ist immer eine Liste mit den vorhandenen Fahrzeugen zum Beschluss auszugeben,
- bei Ersatzbeschaffung ist das Fahrzeug zu benennen, welches wegfällt,
- die Gemeinderäte erhalten eine aktualisierte Liste mit allen vorhandenen Fahrzeugen,
- die Gemeinderäte sind zu einem Rundgang durch den Bauhof einzuladen, wo die vorhandene Technik besichtigt werden kann,
- es ist zu klären, ob der neu angeschaffte Traktor für Wartungsarbeiten nach Chemnitz gebracht werden muss,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	13
	Stimmen dafür:	13
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 7

Beschluss-Nr.: 026/2023 des Gemeinderates Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Borsdorf Bushaltestelle im OT Panitzsch, Schule Sommerfelder Straße

öffentliche Ausschreibung, 6 Firmen gaben Angebote ab,
Vergabevorschlag des mit der Planung beauftragten Ingenieurbüros Glatzer, Leipzig, vom
13.07.2023,

Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma

LKM Bau GmbH – Straßen- und Tiefbau

Hersvelder Straße 33, 04319 Leipzig/Hirschfeld

zum geprüften Angebotspreis von brutto: **69.254,41 €**

die Kostenberechnung liegt bei: 78.700,00 €

der Ausbau der barrierefreien Haltestellen wird durch den Zweckverband Nahverkehrsraum
Leipzig zu 90% gefördert,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	13
	Stimmen dafür:	13
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 8

Beschluss-Nr.: 027/2023 des Gemeinderates Bebauungsplan „Einzelhandel nördlich Otto-von-Guericke-Straße“ Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

der Tagesordnungspunkt entfällt da noch Klärungsbedarf zu den Grundstücken besteht,

Zu TOP 9

Beschluss-Nr.: 028/2023 des Gemeinderates Ergänzungssatzung „Leipziger Straße“, OT Borsdorf Hier: Aufstellungsbeschluss

bei dem zu überplanenden Gebiet handelt es sich um das Flurstück 42/4 der Gemarkung Borsdorf mit einer Fläche von 2.400 m², im hinteren Bereich des Feuerwehrgerätehauses liegend,

das Grundstück ist voll erschlossen und soll durch Bebauung in die vorhandene Siedlungsstruktur eingebunden werden,
eine Bebauung entsprechend § 34 BauGB (Umgebungsbebauung) ist möglich,

Herr GR Fehr: das gesamte Gebiet ist als Mischgebiet ausgewiesen, heißt => gewerbliche Nutzung ist möglich,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Planungsziel: Nutzung des Grundstückes für Wohnbebauung mit eventuell moderater geschäftlicher Tätigkeit,

Herr Planert:

Vorschlag: die Beschlussergänzung sollte lauten =>
Sicherstellung einer umgebungsverträglichen Nutzung,
dem stimmen die Gemeinderäte zu,

Abstimmung zum Antrag:

Gesamtstimmen: 17 / davon anwesend: 13 / dafür: 10 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag angenommen!

Herr GR Krahmer: zweite Bebauungsreihe passt dort nicht hin, sie widerspricht § 34 Abs. 4.3. SächsBO

Bebauung passt nicht in Grundstruktur des Gebiets,

Herr Planert: ist heute nur der Aufstellungsbeschluss – Entwurfsplanung und Satzungsbeschluss folgen,

gemäß Antrag von Herrn GR Fehr kommt der Beschluss mit folgendem Zusatz zur Abstimmung:

- Sicherstellung einer umgebungsverträglichen Nutzung

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 13
	Stimmen dafür: 10
	Stimmen dagegen: 3
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 10

Beschluss-Nr.: 029/2023 des Gemeinderates

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Borsdorf

Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Vorentwurf

(i. V. m. der Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“)

die angestrebte Bebauung des Gewerbegebietes „An der Dresdner Straße“ als Wohnquartier setzt die Änderung des Flächennutzungsplanes voraus,
im derzeit gültigen Flächennutzungsplan ist diese Fläche als gewerbliche Baufläche dargestellt,

mit der 2. Änderung soll sie als Wohnbaufläche überplant werden,
der Bebauungsplan soll künftig den Namen „**Wachstuchfabrik, Leipziger Straße**“ tragen,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl: 17
	davon anwesend: 13
	Stimmen dafür: 13
	Stimmen dagegen: 0
	Stimmenthaltungen: 0
	befangen: 0

Zu TOP 11

Beschluss-Nr.: 030/2023 des Gemeinderates
Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Dresdener Landstraße“
Hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf

mit Beschluss 045/2020 vom 02.12.2020 wurde der Vorentwurf der Änderung gebilligt,
der Plan erhält abweichend zum Beschluss künftig den Namen
„**Wachstuchfabrik, Leipziger Straße**“,

Planungsumfang:

- im Gebiet werden straßenbegleitend Betreutes Wohnen und eine Kita errichtet,
- dahinter entstehen Wohnungen in Geschossbauweise,
- im mittleren Bereich erfolgt die Bebauung mit Einfamilienhäusern,
- der südliche Bereich in Richtung Bahn bleibt als ausgedehnter Grünbereich bestehen bzw. wird neugestaltet, ein Regenrückhaltebecken entsteht,
- die vorhandenen Bestandsgebäude werden als Wohnungen ausgebaut,
- zudem wird ein Parkhaus errichtet, um die notwendigen Stellplätze vorzuhalten,
in den Einfamilienhausgrundstücken werden 2 Stellplätze nachgewiesen,

Frau BMin Kaden: wichtig und gut ist, dass alle Ausgleichsmaßnahmen auf dem Gelände vorgenommen werden können,
derzeit befindet sich die Verwaltung mit dem Investor in Verhandlung zum städtebaulichen Vertrag,

Herr GR Martin: ihm ist – wie schon in der Vorberatung angesprochen – nach wie vor wichtig:

- => Planstraße D sollte Ausfahrt zu „Kleiner Leipziger Straße“ erhalten, diese Ausfahrt kann mit einem Poller begrenzt werden, der im Notfall geöffnet werden kann,
- => hält die Verkehrsführung für die Kita für nicht optimal,
- => einseitiger Fußweg im Bereich der Einfamilienhäuser fehlt,

Frau GRin Kilian: Planung berücksichtigt alle unsere im Vorfeld genannten Wünsche, wir sollten froh sein, so ein tolles Wohngebiet zu bekommen,

Frau GRin Schlegel: es ist ein tolles Projekt,

Frau GRin Wagner: schließt sich ihren Vorrednerinnen an, wir sollten das Projekt als Ganzes sehen und nicht wegen Kleinigkeiten den Bach runter gehen lassen,

Abstimmung:	Gesamtstimmenzahl:	17
	davon anwesend:	13
	Stimmen dafür:	11
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0
	befangen:	0

Zu TOP 12

Beschluss-Nr.: 031/2023 des Gemeinderates Parkbühne Panitzsch Instandsetzung und Wiederaufbau Los 1 – Maurer- und Betonarbeiten

beschränkte Ausschreibung, 6 Firmen wurden abgefragt,
von 3 Firmen wurden Angebote abgegeben,
Vergabevorschlag des mit der Planung beauftragten Ingenieurbüros Perspektive, Weißenfels,
Firma ReProBau GmbH, Am Handwerkszentrum 5, 04451 Borsdorf,
zum geprüften Angebotspreis von **59.698,08 €** brutto,
Kostenschätzung: 30.924,68 €

die zwischen der Kostenschätzung von 2021 und der angebotenen Preise liegende Differenz ist einerseits in der massiven allgemeinen Kostensteigerung zu sehen, andererseits in der fehlenden Verfügbarkeit der von der Denkmalbehörde geforderten Natursteinmaterialien, diese werden nur noch von einem Steinbruch angeboten und sind entsprechend teuer,

die für den 1. Abschnitt geplanten 100 T€ werden durch die Kostensteigerung nicht überschritten,
Eigenmittel werden nicht eingesetzt, die notwendigen finanziellen Mittel kommen aus der Gewinnsumme des Mitmachfonds,
nach Fertigstellung der Arbeiten ist die Bühne bespielbar,

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Cornelia Günnel
Protokollantin

Borsdorf, 10. Oktober 2023

Gemeinderat

Gemeinderat